



1961 –
2015

ZOFÄ

Zürcher Oberländer
Film- und Video-Amateure
8620 Wetzikon ZH

– www.zofa.ch

©

Klubbericht Autorenabend

Dienstag, 26. Mai 2015
mit Walter Brändli und Peter Ortner

Weil Esther und Hermann Tscherrig in den Ferien sind, übernimmt Walter Senn die Begrüssung der 20 Anwesenden. Leider muss er uns mitteilen, dass unser langjähriges Doppelmitglied Hans Meier aus Bubikon im Mai 2015 verstorben ist. Wir gedenken ihm in einer Schweigeminute.

Das Amtshausfest in Rüti war ein toller Anlass. Die Gemeinde bedankt sich für unser mitmachen. Ein besonderer Dank geht an Robert Brunner. Er hat unsere vier Filme den ganzen Tag im Turnus vorgeführt. Besten Dank auch an die anderen ZOFÄ Mitglieder welche ihre Zeit investiert haben. Das ZOFÄ-Kino in Hadlikon, welches ebenfalls im Mai stattfand, war ein toller Erfolg. Fünfundsiebzig Personen besuchten diese Veranstaltung und brachte dem ZOFÄ Filmclub Fr. 464.— freiwillige Spenden in die Kasse ein.

Vietnam Teil 1

Unterwegs in Süd-Ost-Asien von Peter Ortner (im Jahr 2006 gedreht)

Los geht's mit dem Zug von Hanoi nach Lao Chai. Danach mit dem lokalen Bus nach Sapa nahe der chinesischen Grenze im äussersten Norden von Vietnam. Sapa liegt auf 1600 m ü.M. und ist von 3000 m hohen Bergen umgeben. Am Markt gibt es lustige Begegnungen. Wie ein Bauer ein Tier auf dem Rücken trägt. Nur die Beine schauen aus der Chrätze hervor. So fährt man sogar mit dem Töff nach Hause. Beindruckend welche Lasten auf dem Rücken getragen werden und barfuss die Treppe raufgestiegen wird.

Bei regnerisch kaltem Wetter geht es auf eine geführte Trekkingtour (ein stetiges auf und ab) in ein Bergdorf hinauf. Vorbei an Reisterrassen und an spielenden Kindern. Die Wege sind sehr glitschig und es sieht recht gefährlich aus. Unterwegs begegnet man Bauern welche 40-70 kg schwere Baumstämme stundenlang über Flüsse und die Berge tragen. Ohne Drogen würden sie dies kaum schaffen. Am Abend wird das Dorf erreicht. Sie werden bei einer Familie in einer Hütte untergebracht und gepflegt. Die Bewohner sind sehr freundlich.

Vietnam Teil 2 Myanmar von Peter Ortner (im Jahr 2004/2005 gedreht)

Unterwegs in einem Paddelboot auf dem Inle See, welcher 22 km lang, 10 km breit und ca. 3 Meter tief ist. Er liegt ca. 870 m ü.M. im San Staat etwa 400 km nördlich von der Hauptstadt Yangon. Auf dem See beobachtet man Einbeinruderer welche auf der ganzen Welt sonst nicht zu sehen sind. Damit die Fischer beide Hände frei haben, ist man auf diese Idee gekommen. Es sieht sehr eindrücklich aber ungewohnt aus. Schwimmende Gärten werden mit Bambus Stangen im Seeboden verankert. Darauf pflanzen sie Blumen und Gemüse und kommen somit zu einem Einkommen. Innerhalb des Sees und dem Ufer entlang befinden sich 17 Dörfer mit etwa 10 000 Menschen vom Intha Stamm. Der Film zeigt wie sie töpfern, weben, schmieden und alles mit ganz spärlichen Hilfsmitteln und von Hand und mit Fuss. Am Abend geht's mit dem kleinen Motorboot heimwärts in einen wunderschönen Sonnenuntergang.

Walter Brändli's Hobby ist Astronomie und filmen. Somit liegt es nahe diese beiden Hobbys miteinander zu verbinden. Ein vier Minutenfilm stimmt ins Thema ein. Was gibt es schöneres für einen Autor seine Filme vor Publikum zeigen zu dürfen. So beginnt Walter Brändli seinen Auftritt und zeigt seinen Film:

Venus Transit von Walter Brändli

Die Walder Amateur Astronomen filmen und fotografieren ein spektakuläres Schauspiel welches nur alle 130 Jahre vorkommt. Wie die Venus innerhalb zweier Stunden als kleiner schwarzer Punkt vor der Sonne durchspaziert. Zur Zeit ist die Venus in westlicher Richtung als Sichel sichtbar, daneben liegt der Merkur.

Unternehmen Andromeda von Walter Brändli (1987)

Ein Spielfilm mit dem Sohn und zwei Nachbarjungs im Shuttle durchs All als Ziel der Andromeda Nebel. Vorbei an den Planeten Pluto, Neptun, Uranus, Saturn und Jupiter.

Drei Jahre lang, hat dieser Film die Familie beschäftigt. Wie soll man dieses Projekt umsetzen? Die Planeten wurden aus Styroporkugeln selbst gebastelt und naturgetreu nachgebildet. Die Sonne entsteht aus einer 1 ½ m grossen Kugel. Um die Schwerelosigkeit aufzuzeigen hat Walter eine Alubüchse an einem Faden aufgehängt und von unten gefilmt. So schwebte sie im luftleeren Raum. Es steckt eine gewaltige Arbeit hinter diesem Film. Ein wunderbares Ergebnis hat daraus resultiert.

Do it yourself von Walter Brändli

Ein kurzer Film wie es rauskommen kann, wenn ein Hobby Handwerker einen Stuhl reparieren will. Nach diesem lustigen Film wurden noch Fragen zu den Filmen beantwortet.

Hans Wagenmakers macht noch auf den nächsten ZOFA-Abend aufmerksam mit dem Thema Jekami. Bis zum 30. Juni bitte die Filme anmelden tel. an ihn oder schriftlich an Esther Tscherrig. Am 7. Juli (JEKAMI) 2015 findet die Vorführung der Filme im Mehrzweckgebäude Eisweiher (Feuerwehrgebäude) , Eisweiherstrasse 5, in Hinwil statt. Der Hirschen bleibt wegen Umbauarbeiten für mindestens zwei Monate geschlossen.

Walter Senn bedankt sich bei den beiden Autoren für den gelungenen Abend und wünscht allen eine gute Heimfahrt..

Heidi Wolfensperger

Vorschau:

27. Juni 2015 swiss.movie Festival im Kino Odeon, Bahnhofplatz 11, 5200 Brugg

7. Juli 2015 ZOFA-Abend JEKAMI Eisweiherstrasse 5, 8340 Hinwil

11. Juli 2015 SIFA-Tag 2015 org. von MOVIE OLTEN, Mittelgäustrasse 77, 4617 Gunzgen